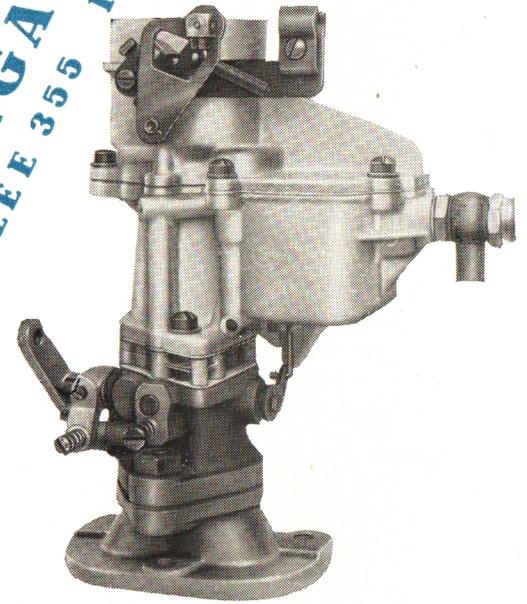




VEB BERLINER VERGASER-FABRIK
BERLIN 0112 STALINALEE 355 RUF 58 02 11 FS- 011717

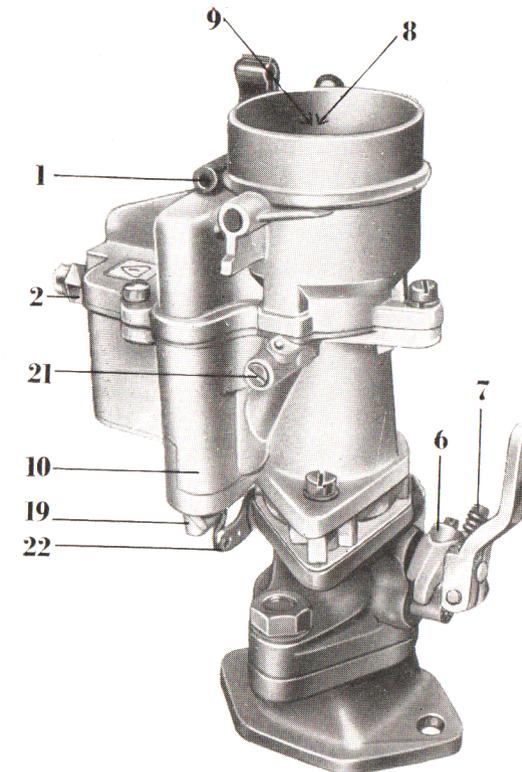


Betriebsanleitung
VERGASER TYP CF 36

Betriebsanleitung für den Fallstromvergaser Typ CF 36

Der Fallstromvergaser Typ CF 36 mit 36 mm Ansaugweite ist eine der bekannten Fallstromvergaser-Typen des VEB Berliner Vergaser-Fabrik.

Derselbe wird mit seinem Flansch auf dem Ansaugrohr des Motors aufgesetzt. Schwimmergehäuse und Vergasergehäuse sind zu einem organischen Block zusammengefaßt. Dieser Fallstromvergaser wird darüber hinaus für einige Fahrzeugtypen mit Spezialflanschen geliefert.

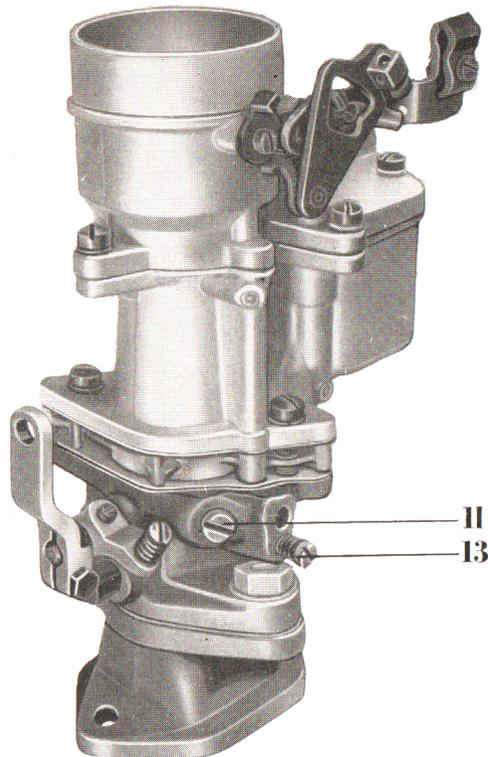


Die zur Belüftung des Schwimmergehäuses erforderliche Luft wird über eine Bohrung (1) des Schwimmergehäusedeckels entnommen. Zur Regelung des Kraftstoffniveaus im Vergaser ist ein Schwimmersystem vorgesehen.

Im Vergaser wird der durch den als Anschlußschraube ausgebildeten Nadelsitz (2) zuffießende Kraftstoff durch das Ventil (3) und den Schwimmer auf gleich-

bleibender Höhe gehalten. Die Fahrgeschwindigkeit regelt die Drosselklappe, deren Voll- und Leerlaufstellung durch den Anschlaghebel (6) und die Leerlaufstellschraube (7) begrenzt wird.

Einem leichteren Start, auch bei niedrigen Außentemperaturen, dient eine Startklappe. Durch Schließen der Startklappe (8), die durch einen Bowdenzug betätigt wird, ist ein sofortiges Anspringen des kalten Motors gewährleistet. Die für den Start benötigte Luftmenge wird durch ein Flatterventil (9) geregelt.



Der Leerlauf des Motors wird durch ein besonderes Leerlaufsystem aufrecht erhalten, während der Vollastbetrieb durch das Hauptdüsenystem reguliert wird. Zur besseren Beschleunigung des Fahrzeuges ist am Vergaser eine besondere Beschleunigungseinrichtung, die Beschleunigerpumpe (10), angebracht.

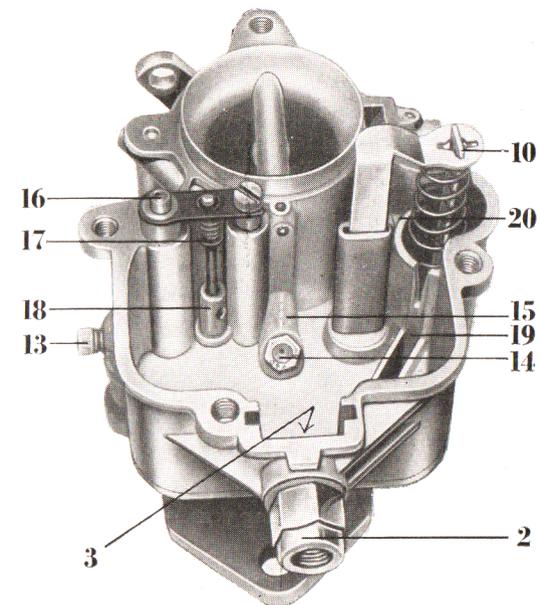
Der Vergaser ist mit einem Anschluß für die durch Unterdruck betätigte Zündverstellung versehen, welche sich am Vergaserflansch (11) befindet. Bei Lieferung ab Werk ist diese Bohrung mit einer Schraube gegen Verschmutzung verschlossen.

Wirkungsweise des Vergasers

Leerlaufeinrichtung

Läuft der Motor bei geöffneter Startklappe im Leerlauf, so arbeitet der Vergaser über ein besonderes Leerlaufsystem.

Die Einstellung eines ruhigen langsamen Leerlaufes (ca. 500 U/min.) wird durch die Stellschraube oder Anschlagsschraube (7) und die Leerlaufgemisch-Regulierschraube (13) vorgenommen. Durch Rechtsdrehung der Gemischschraube (13) wird im Leerlauf weniger und durch Linksdrehung mehr Gemisch zugeführt.



Hauptdüseneinrichtung

Die Hauptdüse (14) ist auf dem Boden unter dem Schwimmer eingeschraubt. Der Kraftstoff wird über die Hauptdüse dem Mischrohr (15) zugeführt, welches in einem Kanal unter der Hauptdüse sitzt. Gesteuert durch den Unterdruck bei der jeweiligen Drosselklappenstellung, tritt der Brennstoff nunmehr an der engsten Stelle aus dem Mischrohr heraus und wird dem Motor zugeleitet. Die Kraftstoffmenge für den Normallauf des Motors wird von der Hauptdüse (14) bestimmt.

Für höchste Leistung bei vollkommen geöffneter Drosselklappe tritt schließlich noch die durch den Unterdruck gesteuerte Reguliereinrichtung (16) in Tätigkeit, welche die Kraftstoffmenge mittels einer konischen Nadel (17) die Regeldüse (18) reguliert.

Beschleunigungseinrichtung

Dem besseren Übergang von niedrigen Drehzahlen zur Vollast dient eine Beschleunigungseinrichtung. Diese Beschleunigung wird dadurch erreicht, daß eine bemessene Kraftstoffmenge in einer bestimmten Zeit durch eine Pumpe in den Ansaugkanal eingespritzt wird.

Die Beschleunigerpumpe (10) ist eine Manschettenpumpe, die den Kraftstoff über das Kugelventil (19) ansaugt und über das Kugeldruckventil (20) und die Pumpendüse (21) dosiert in die Mischkammer einspritzt. Auf der Verlängerung der Drosselklappenwelle ist ein Hebel (22) angebracht, der mit der Beschleunigerpumpe verbunden ist und durch das Gaspedal bzw. die Drosselklappe gesteuert wird.

Montage

Der Vergaser ist auf dem Ansaugrohr stets so zu montieren, daß das Schwimmergehäuse in Fahrtrichtung nach vorn bzw. seitlich zu stehen kommt. Beim Anziehen der beiden Befestigungsschrauben ist darauf zu achten, daß der Flansch nicht verzogen wird, d. h., die Schrauben müssen wechselseitig angezogen werden.

Der Montage der Gestänge zum Gaspedal bzw. der Bowdenzüge ist besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Spiel und Spannungen müssen unbedingt vermieden werden, damit die Drosselklappe stets einwandfrei öffnet bzw. schließt.

Der Drahtzug für die Starteinrichtung ist im großen Bogen zu verlegen, damit jedes Knicken unterbleibt. Von der ordnungsgemäßen Montage derselben hängt die einwandfreie und leichte Betätigung der Starteinrichtung ab. Steht der Betätigungsknopf, der sich am Armaturenbrett befindet, in Schlußstellung, so soll ein Spiel von 2 bis 3 mm zwischen dem Armaturenbrett und dem Startknopf vorhanden sein.

Die Kraftstoffleitung zum Vergaser ist nicht zu dicht an der Auspuffleitung zu verlegen, damit eine Dampfblasenbildung vermieden wird.

Allgemeines

Die vom VEB Berliner Vergaser-Fabrik gelieferten Vergaser sind mit in Fahr- und Prüfstandsversuchen festgelegten Einstellungen versehen. Es ist daher nicht zu empfehlen, Veränderungen an diesen Grundeinstellungen vorzunehmen. Sollten dennoch gewisse Abweichungen auftreten, so kann gegebenenfalls die Hauptdüsengröße um eine Größenordnung verändert werden.

Es ist notwendig, den Vergaser in bestimmten Zeitabständen zu reinigen. Durch natürliche Abnutzung schadhaft gewordene Teile sowie Dichtungen sind unbedingt zu ersetzen. Das Luftfilter oder der Ansaugeräuschkämpfer sind ebenfalls auf Sauberkeit bzw. richtige Ölfüllung zu überprüfen.

Bei eventuell auftretenden Fragen bzw. Schwierigkeiten steht der Kundendienst des VEB Berliner Vergaser-Fabrik gern mit Rat und Tat zur Verfügung.

Reparaturen, Garantiereparaturen, Vergaserregulierungen und technische Beratungen führen unsere Vertragsdienste in folgenden Orten durch:

	Tel.-Nr.
Bautzen, Muskauer Str. 31	Vergasereinstelldienst KTA 2 122
Berlin-Weißensee, Langhansstr. 129-132	VEB Schnellreparaturen 56 33 67/68
Cottbus, Drebkauer Str. 148	Vergasereinstelldienst KTA 1 960
Dresden A 27, Bergstr. 41	Vergasereinstelldienst KTA 41 355
Erfurt, Bebelstr. 32	Vergasereinstelldienst KTA 28 676
Frankfurt/Oder, August-Bebel-Str. 54	Vergasereinstelldienst KTA 2 885
Gera, Helene-Fleischer-Str. 8	Vergasereinstelldienst KTA 4 032
Gotha, Bebelstr. 1	Vergasereinstelldienst KTA 3 103
Halle/Saale, Hegelstr. 74	Vergasereinstelldienst KTA 29 369
Karl-Marx-Stadt, Augustusburger Str. 234	Vergasereinstelldienst KTA 50 580
Königs-Wusterhausen, Kirchplatz 12	Firma Ing. W. Hochmuth 3 761
Leipzig N 22, Friedensstr. 3	Vergasereinstelldienst KTA 52 256
Magdeburg, Brenneckestr. 100	Vergasereinstelldienst KTA 8 180
Plauen, Tiergarten 27 J	Vergasereinstelldienst KTA 1 058
Potsdam, Behlertstr. 12	Vergasereinstelldienst KTA 3 989
Rostock, Schweriner Str. 54	Vergasereinstelldienst KTA 82 541
Suhl, Gothaer Str. 155	Vergasereinstelldienst KTA 3 119
Schwerin, Dr. Külz-Straße	Vergasereinstelldienst KTA 2 024



EXPORTEUR:

TRANSPORTMASCHINEN EXPORT-IMPORT

DEUTSCHER INNEN- UND AUSSENHANDEL · BERLIN W8
DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK